

Regelwerk für die  
1. Oberfränkische Muck Meisterschaft und den 2. Hofer AUFMUCKER  
Am Sonntag , 5. August 2018 13:00 Uhr Beginn!

Registrierung kann ausschließlich bis **12:30** Uhr angenommen werden.

*Da es ziemlich schwierig ist alle „Muck-Arten und Muck-Unarten“ des Hofer Einzugsgebietes unter einen Hut zu bringen, wurden nach längerem Hin und Her folgende Regeln festgelegt:*

**1. Gespielt werden 5 Runden mit je 2 Bobbeln!**

Zeitbeschränkung für **eine Runde - 35 Minuten**. Ist das Spiel dann nicht beendet erhalten Teams die erreichten Punkte als geschossene Tore und keiner hat den Bobbel gewonnen.

Die gemeldeten Teams bleiben bestehen.

Zu Beginn des Turniers wird ausgelost ob „sitzen bleiben“ oder „weiterrücken“ für das jeweilige Team gilt.

Nach 2 gemuckten Bobbeln gilt: Team „1 bleibt sitzen, Team 2 rückt weiter zum nächsten Tisch.

(Beispiel: Team „Weiterrücken“ wechselt nach beendeter Runde von Tisch 14 zu Tisch 15.

Team „Sitzen bleiben“ bleibt an Tisch 14 sitzen )

**2. Jeder, Bobbel wird bis 21 Punkte gespielt; wobei für den Gewinner das letzte Spiel nicht mehr aufgeschrieben wird. „Brille“ zählt nicht doppelt. Der Bobbel wird hinter die Punkte des Verlierers geschrieben!**

**3. Reihenfolge der Spiele: „Mucken“ über „Wenz“ und „Wenz“ über „Geier“!**

**4. Punktevergabe**

Spiel	gewonnen	Schneider gewonnen	schwarz gewonnen
Pflichtmuck (einfaches Spiel)	1	1	1
Wenz / Geier	2	3	4
Muck	3	4	5
Schneider Wenz / Schneidergeier	-	4	5
Schneidermuck	-	5	6
Schwarz Wenz / Schwarzgeier (Tout)	-	-	8
Schwarz muck (Tout)	-	-	10

**5. Gewonnen**

Ein angesagtes Spiel ist für die **spielende Mannschaft** mit **61 Augen gewonnen**; die **nichtspielende Mannschaft** hat **bereits ab 60 Augen gewonnen**.

**Schneiderfrei** ist man in jedem Fall erst mit **31 Augen!**

## 6. Ansagen

Angesagt wird, beginnend nach dem Geber, im Uhrzeigersinn der Reihe nach. Die Einhaltung der Reihenfolge ist ein unbedingtes Muss. Wer „weiter“ gesagt hat, darf in das Ansagen nicht mehr eingreifen. Gesteigert werden darf nach jeder Spielerhöhung der gegnerischen Mannschaft (außer man hat bereits einmal „weiter“ gesagt). Die Ansage des eigenen Partners darf durch den Mitspieler nur dann erhöht werden, wenn er noch nicht mit dem Ansagen an der Reihe war.

Ausnahme:

Er hat vorher ein Spiel angesagt und der Gegner erhöhte mittlerweile.

## 7. Kontra - Regelung

Kontra, Re usw. darf nur aus **der Hand** gegeben werden. **Nicht** auf die **erste Karte**.

Es müssen aber alle Spielervorher gehört worden sein! **Wer Kontra gibt übernimmt das Spiel.**

Wer „weiter“ gesagt hat, **darf trotzdem Kontra geben**.

## 8. Wird nichts angesagt

Sagt keines der beiden Teams ein Spiel an, so wird ein „**einfaches Spiel**“ (**Pflichtmuck**) gemacht. Bei einem Ausgang von 60:60 Augen verliert das Team, welches den „Eichel-Ober“ hat.

Unabhängig vom Spieldausgang (Schneider bzw. Schwarz) wird beim Pflichtpunkt nur einmal gewertet.

## 9. Disqualifikation vom Turnier

**Andeuten, anzeigen, telefonieren** in mündlicher oder gestikulierender Form (Hilfsmittel Handy) ist verboten und führt im Wiederholungsfall zur **Disqualifikation des Teams für das komplette Turnier**.

## 10. Schwarzbeschissen

Wird gegen eine **grundlegende Kartregel** (falsche Farb- oder Trumpfzugabe) verstoßen, so wird das angesagte Spiel für die Gegenpartei als „**schwarz-gewonnen**“ gewertet.

Dies gilt als „schwarz beschissen“.

11. Bei „4 x 9ern“ wird **nicht „eingeschmissen“**, sondern trotzdem gespielt.

12. **Turniersieger** wird das Team, das die meisten Bobbel gewonnen hat.

Nach 5 Runden x 2 Bobbel. Bei Bobbel Gleichheit zählen die geschossenen Tore. Sollten auch die gleich sein zählen die geschossenen Tore der Gegner.

## 13. Startgeld

10 € pro Person inkl. 0,5 l Bier

Wir hoffen mit dieser Regelfestlegung den goldenen Mittelweg gefunden zu haben, auch wenn nicht immer der Geschmack eines jeden Einzelnen getroffen wurde.

14. **Auslosen beim Tischwechsel** -> verdeckte Karten liegen auf dem Tisch.

Es gilt verdecktes Ziehen. Die höchste Karte gibt.

Wir wünschen allen Teilnehmern viel Spaß beim „Mucken“ und jedem das erwünschte „Gute Blatt“.

Das Organisationsteam